

Effelsberger Löschgruppe zeigt ehrenamtliches Engagement

Löschgruppenführer Thomas Bauerfeind und Stellvertreter Jörg Neunkirchen mit sozialem Einsatz für Kinder und Senioren

Josef Burggraf (81) für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt

Bad Münstereifel-Effelsberg/Holzern. Noch gut in Erinnerung ist das Fest anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Löschgruppe Effelsberg. An dessen Spitze stehen seit einiger Zeit Thomas Bauerfeind und Jörg Neunkirchen. Sie hatten jüngst aus besonderem Anlass zu einer besonderen Feierstunde in das Seniorenheim „Haus Hardt“ eingeladen.

Um es vorwegzunehmen: Die Wehr demonstrierte dabei beispielhaft, dass sie nicht nur zum Löschen, Bergen, Retten und anderen Einsätzen als freiwillige Wehr bereit ist, sondern verstärkt auch soziales Engagement zeigt. So war sie jüngst auch nicht mit leeren Händen gekommen, sondern nahm an diesem Tag eine besondere Aus-

zeichnung und eine Verabschiedung vor. Hauptbrandmeister Hans-Ernst Schmitz, lange Zeit stellvertretender Löschgruppenführer und Löschgruppenführer dieser Wehr, erhielt mit einem herzlichen Dankeschön für seine Einsätze im Sinne der Bürgerschaft seine Entlassungsurkunde. Ebenfalls eine Urkunde, aus den Händen von Stadt-Wehrführer Karl Brühl aus Reckerscheid, bekam Josef Burggraf. Er ist als inzwischen 81-Jähriger bereits seit 60 Jahren Mitglied in der Effelsberger Wehr und hat für die jüngeren stets noch so machen guten Rat-schlag parat. Verständlich, das er sich nun über die zahlreichen Glückwünsche und die Ehrenurkunde sehr freute.

Im Kreise der Ehrenabteilung und des Vorstandes dieser Jubiläums-

löschgruppe, wurde aber auch nochmals gerne Rückblick auf das 100-jährige Bestehen gehalten, auf ein Fest, das alles in allem ein sehr gelungenes war, wie auch Wehrführer Brühl und Bürgermeister Büttner schon damals betonten. Dies konnte jüngst unter anderem aber auch der Ehrengast dieses Tages und damaliger Festredner und Chronist Dieter Kaspari, als früherer Lehrer auch in Effelsberg fachkundig, bestätigen. Er war mit seiner Frau zu diesem besonderen Treffen in das Haus Hardt eingeladen worden und zeigte eine große und seltene Postkartensammlung von Effelsberg und dem Haus Hardt.

Das Löschgruppenführer Thomas Bauerfeind durchaus auch Sinn für Humor hat, bewies er auch bezüglich einer ihm in letzter Zeit des Öfteren gestellte Frage: „Nein, ihr sollt euch heute, hier und jetzt keine Zimmer für eine Seniorenbetreuung aussuchen und die Spende, die wir gleich übergeben werden, ist auch keine erste Anzahlung dafür.“

Nachdem auch Stadt-Wehrführer Brühl die Löschgruppe nochmals

über den grünen Klee gelobt hatte, teilte Bauerfeind mit, das man bereits auf der Einladung zum 100-Jährigen groß geschrieben habe, das man keine Gastgeschenke verteile und die übrig gebliebenen Gelder stattdessen für wohltätige Zwecke zur Verfügung stellen möchte. Was läge nun näher als dies in der eigenen Gemeinde zu tun und an Alt und Jung zu denken. So zeigen sich die Feuerwehrmitglieder nicht nur spendabel, wenn es um den Kirchenschmuck in den Kapellen Holzern und Scheuerheck geht, es wird auch an Jungen und Mädchen und speziell die aus dem Kindergarten gedacht, „damit die sich auch auf ihre Martinswecken freuen können“, so Thomas Bauerfeind. Obendrauf gab es jetzt als I-Tüpfelchen für die Bewohner des Seniorenheimes mit einer Spende in Höhe von 500 Euro, mit der sich einiges anfangen lassen dürfte. Stellvertretend für die Bewohner von Haus Hardt nahm der Vorsitzenden des Bewohnerbeirates, Willi Korsten, den Scheck mit großem Dank entgegen. mg

